

**Von:** ATINÖ <office@atinoe.at>  
**Gesendet:** Dienstag, 19. Mai 2020 12:39  
**An:** ATINÖ  
**Betreff:** Newsletter 2020/21/06  
**Anlagen:** Anmeldeformular Spezialseminar.doc



2170 Poysdorf, Dreifaltigkeitsplatz 2  
02552 / 20 1 03 od. 0699 / 181 220 02  
[www.atinoe.at](http://www.atinoe.at), [office@atinoe.at](mailto:office@atinoe.at)  
ZVR-Nr.: 474955552

## Neuigkeiten, Nachrichten, Termine Nr. 2020/21/06

Die aktuellen Newsletter findet ihr auch auf unserer Homepage unter Service – Newsletter

Spezialseminar Summer special

**„Perspektiven des Theaterspiels zurzeit von Corona“ mit Jakub Kavin vom 22. – 25. Juli 2020 in Poysdorf**

**unter dem Motto „Theater- und Kultururlaub in der Weinstadt Poysdorf“**

**[Lockerungen Veranstaltungsbereich \(Info Kulturvernetzung NÖ\)](#)**

.....  
**„Summer special 20“  
Stückentwicklung und ~~Texteollage~~**

**Auf Grund der aktuellen Herausforderungen des Theaterspiels passen wir den Inhalt des Seminars an.**

**Der Titel unseres Seminars lautet:**

**Perspektiven des Theaterspiels zurzeit von Corona**

**Termin: 22. – 25. Juli 2020 in Poysdorf**

**Referent: Jakub Kavin**, Regisseur  
Leiter der TheaterArche. Prüfer bei der Bühnenreifeprüfung für angehende SchauspielerInnen und sein Stück ANSTOSS war für den Nestroypreis 2019 als beste Off-Theater Produktion nominiert

**Inhalt:**

Gemeinsam auf der Suche nach den derzeit möglichen Inszenierungen. Mit welcher Form und Methode können unterschiedlichste Szenen glaubwürdig und spannend für die Spieler und die Zuschauer auf die Bühne gebracht werden. Kurze zeitgenössische Szenen werden ebenso wie allgemein bekannte Klassiker, aber auch selbstentwickelte Szenen in unterschiedlichster Form auf die Bühne gebracht. Das Experiment und das Ausprobieren stehen im Vordergrund. Scheitern ist erlaubt. Alles ist möglich.

<b>Kosten:</b>	Kursbeitrag für ATiNÖ-Mitglieder	€ 195,00
	Kursbeitrag für Nichtmitglieder	€ 240,00
	Aufenthaltskosten im DZ mit Halbpension	€ 125,00

**Anmeldung:** bis 10. Juni 2020 unter [office@atinoe.at](mailto:office@atinoe.at), 02552 / 20 103, [www.atinoe.at](http://www.atinoe.at),  
Anmeldeformular im Anhang

## **Das Weinviertel ladet neben den Besuch des Theaterseminars zu einem längeren Verbleib in Poysdorf und Umgebung ein.**

→ **Poysdorf** lockt mit genussvollen und erlebnisreichen Angeboten rund um Kultur, Natur und Kulinarik. Im Top-Ausflugsziel VINO VERSUM POYSDORF entdecken Sie im Museum WEIN+TRAUBEN Welt alles rund um Rebe, Traube und Wein. Bei einer Kellergassenführung tauchen Sie ein in die Geheimnisse der „Dörfer ohne Rauchfang“. Der Weinmarkt bietet eine große Auswahl an erstklassigen, regionalen (Schaum-)Weinen und Naturfans entdecken die hügelige Weinlandschaft zu Fuß oder per Rad auf einem der vielen Rad- und Wanderwege. Topmoderne E-Bikes werden im radWERK-W4 verliehen. Spannende und hochkarätige Kulturveranstaltungen machen den Aufenthalt in Poysdorf immer zu einem besonderen! Ein gemütliches Glas Wein sowie Weinviertler Schmankerl gibt es bei den vielen Heurigen, Offenen Kellern oder Gasthäusern. Alle Infos unter [www.vinoversum.at](http://www.vinoversum.at)

→ **Herrnbaumgarten**, „das verrückte Dorf“, bietet viele Sehenswürdigkeiten an: Einzelsocken-Lehrpfad, NONSEUM, Küchenmuseum, Greisslermuseum.

### **→ Museumsdorf Niedersulz**

Willkommen in einem Weinviertler Dorf anno dazumal. Die originalgetreue historische Architektur, die authentische und farbenprächtige Pflanzenvielfalt sowie die Tiere am Bauernhof vermitteln auf einer Fläche von 22 Hektar das Alltagsleben in einem typischen Weinviertler Dorf um 1900.

Das Museumsdorf Niedersulz lässt die Besucher in ein typisches Weinviertler Zeilendorf entlang eines Baches eintauchen. Zentrum ist die Dorfzeile mit Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Werkstätten von Handwerkern und der Dorfplatz mit dem herrschaftlichen Jägerhaus (als Museumsgasthaus in Betrieb), dem Poysdorfer Wirtshaus mit Greißlerei aus Jedenspeigen, einem Pfarrhof, Wirtschaftsgebäuden sowie einer Marienkapelle.

Weitere dörfliche Elemente wie die Hofmühle aus Walterskirchen, eine Hintausgasse und die Kellergasse mit Presshäusern ergänzen die Dorfstruktur.

Am Schmalzberg, auf dessen Scheitel das 2012 eröffnete Eingangsgebäude steht, bilden die Volksschule aus Gaiselberg mit angeschlossener Lehrerwohnung und einem großen Schulgarten sowie der „Lebende Bauernhof“ mit verschiedenen Nutztierassen Anziehungspunkte für Groß und Klein.

### **→ Radfahren im Weinviertel**

Rauf auf's Fahrrad! Ein kurzer Tagesausflug ist ebenso möglich wie eine mehrtägige Radreise.

[www.weinviertel.at/radfahren](http://www.weinviertel.at/radfahren)

### **→ Radverleih in Poysdorf**

[www.radwerk-w4.at](http://www.radwerk-w4.at)

**[<<< zum Anfang >>>](#)**

---

## **Lockerungen Veranstaltungsbereich**

Aussender: Josef Schick, Kulturvernetzung NÖ, Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach,

[www.kulturvernetzung.at](http://www.kulturvernetzung.at)

Die Bundesregierung hat am vergangenen Freitag folgende Erleichterungen für den Veranstaltungsbereich bekannt gegeben:

**Ab 29.5.2020:** Indoor und Outdoor – Veranstaltungen bis zu 100 BesucherInnen sind möglich.

**Ab 1.7.2020:** Indoor und Outdoor – Veranstaltungen bis 250 BesucherInnen sind möglich. Auch Kinos

dürfen in diesem Rahmen ab 1. 7. wieder öffnen.

**Ab 1.8.2020:** Indoor und Outdoor – Veranstaltungen bis zu 500 BesucherInnen sind möglich.

**Ab 1.8.2020:** Indoor und Outdoor - Veranstaltungen von 500-1.000 BesucherInnen sind möglich. Dafür ist die Vorlage eines Präventions- und Sicherheitskonzepts notwendig.

Mit Stand heute sind folgende Rahmenbedingungen dafür bekannt (Indoor und Outdoor):

- Nur Sitzplätze
- Mindestabstand 1 Meter
- Jede Veranstaltung braucht eine/n Corona-Beauftragte/n als AnsprechpartnerIn für Gesundheitsbehörden
- Es besteht die Verpflichtung zur Erstellung einer individuellen Risikoanalyse für jede Veranstaltung. Jedenfalls sind Maßnahmen zur Steuerung der Besucherströme bei Eingang, Ausgang, WC, Garderobe, Pause und allgemein zur Vermeidung von Menschenansammlungen nötig.

Gesundheitsminister Anschöber hat angekündigt, dass sein Ministerium bis 29. Mai Muster/Vorlagen für diese Konzepte veröffentlichen wird.

Bei 500-1.000 BesucherInnen sind darüber hinaus verpflichtende Abstimmungen im Vorfeld mit lokalen Behörden über Verkehrsströme bei An- und Abfahrt notwendig, ebenso erhöhte Hygienemaßnahmen und Reinigungsmaßnahmen im Publikumsbereich.

Proben und Filmaufnahmen sollen mit Präventionskonzept ebenfalls ab dem 29. Mai möglich sein. Auch dafür werden Vorlagen auf der Homepage des Gesundheitsministeriums abrufbar sein.

In der Umsetzung sollen den Veranstaltern mehr Freiheiten und mehr Eigenverantwortung übertragen werden. Auf der Bezirks- oder Landesebene sollen diese Entscheidungen getroffen werden. Dort, wo man die Veranstaltungen am besten kennt. **Auf Gemeinde-Ebene soll allerdings ausdrücklich NICHT entschieden werden.**

Für eine tatsächliche Beurteilung der Lage fehlt noch die zugehörige Durchführungsverordnung mit allen weiteren Details, wie etwa der Frage nach den m<sup>2</sup> pro Besucher. Zuständig dafür ist das Gesundheitsministerium.

Anschöber hat eine Veröffentlichung für den 25. Mai angekündigt.

#### **Unsere Meinung dazu ist folgende:**

+ Erst mit Vorlage der Durchführungsverordnung und ihrer konkreten Inhalte können Veranstaltungen geplant werden.

+ Der 1. Juni ist daher ein theoretisches Datum für Veranstaltungen, das sich nur sehr schwer praktisch umsetzen lassen wird. Denn erst mit Vorlage der Verordnung kann die Frage beantwortet werden, wie viele Besucher man tatsächlich zulassen darf. Vorher schon Entscheidungen zu treffen und Ankündigungen zu machen ist riskant und kann zu einer kurzfristigen Absage zwingen.

+ Eine Veranstaltung sollte nur dann umgesetzt werden, wenn mit ihr die Einnahmen erzielt werden können, die man braucht. Wenn also auf der Basis der konkreten Saal- oder Platzgröße ausreichen BesucherInnen möglich sind.

Sobald die Verordnung da ist werden wir uns nochmals im Rahmen eines Newsletters mit einer Einschätzung melden.

Josef Schick

Für das Team der Kulturvernetzung Niederösterreich

[<<< zum Anfang >>>](#)

.....  
Wenn sie keine Informationen per e-Mail mehr erhalten wollen, können sie dies jederzeit an folgende Adresse bekannt geben [office@atinoe.at](mailto:office@atinoe.at) Sollten Sie nicht antworten, dürfen wir dies als Bestätigung werten, dass Sie weiterhin an unseren Informationen interessiert sind.